

Protokoll des Wochenendseminars der Öffentlichkeitsarbeit in Breklum vom 25. bis 27.9.2020.

(erstellt von Rolf Meister)

Freitag, 25.09.2020

Nach dem Abendessen um 18:00 begrüßte Peter Lübker 19 Teilnehmer aus 10 Gemeinschaften unseres Landesverbandes.

Kieler Sprotten	Peter Lübker (Leiter ÖA), Bernd Nitsch, Bernd Ahrens
Parität	Horst Henningsen, Peter Johannsen
Kanalpiraten	Inga Hansen, Kai-Uwe Brand, Wilfried Brand
Roland Wedel	Joachim Markgraf, Rolf Meister
Ostufer	Armin Balbiani, Karl-Heiz Laschewski
Eiderburg	Helmut Barton, Stefan Üker
Frisia	Wolfgang Schnoor
Hermann Tast	Manfred Jürgensen
Frisch auf Nortorf	Hans-Jürgen Kain, Dieter Rahlf
Norderstern	Helmut Omland

Hans-Jürgen erklärt die Hygieneregeln des „Christian Jensen Kolleg“ und die Termine für die Mahlzeiten.

Berichte aus den Gemeinschaften

Roland Wedel

Der Treffpunkt, die AWO, ist weiterhin für Treffen geschlossen. Der Kontakt zu den Mitgliedern erfolgt regelmäßig telefonisch.

Norderstern

Die Gemeinschaft trifft sich wieder regelmäßig.

Ostufer

Die Gemeinschaft trifft sich wieder wöchentlich, die Patienteninfo in der Fachklinik Freudenholm wurde bis auf Weiteres von den Verantwortlichen der Klinik abgesagt.

Frisia

Die Gemeinschaft konnte ein neues Mitglied gewinnen und trifft sich nun am gleichen Abend, Zeit versetzt, der Gesprächsgruppen Treffen.

Kanalpiraten

Die Gemeinschaft halten Kontakt mittels sozialer Medien. Sie sind sehr Innovativ, stellen viele Dinge in Frage und sammeln viele neue Ideen.

Hermann Tast

Alle Veranstaltungen wurde abgesagt, Treffen seit Mai, sie haben eine sehr aktive WhatsApp Gruppe, ab Mittwoch kommender Woche findet ein Familienseminar statt.

Eiderburg

Keine Treffen von April bis Ende Mai, seit Juni regelmäßige Treffen, die Gemeinschaft hält gut zusammen.

Parität

Pause vom 18.03. bis 2.6.20. Die Treffen finden unter Pandemie Bedingungen statt.

Der Kontakt zu den Mitgliedern erfolgt durch regen Briefverkehr.

Die Gemeinschaft musste 2 Sterbefälle beklagen. Ein Mitglied ist nach Köln gezogen.

Demnächst werden 3 Jubiläen gefeiert!

Kieler Sprotten

Die Gemeinschaft feiert das 35jährige Jubiläum eines Mitglieds.

Die Beratungsstelle war immer geöffnet. Die Gemeinschaft konnte sich treffen, die

Gesprächsgruppe besuchen 2 neue Teilnehmer: 1 Betroffener und 1 Angehöriger.

Die neue Behinderten Toilette wurde eingeweiht, der „Kieler Express“ berichtete.

Kanalpiraten

Es konnte ein neues Mitglied (12 Jahre jung) gewonnen werden.

Viele Aktivitäten mussten abgesagt werden, jedoch nicht die Teilnahme am Landes Jugendtag und das Sommercamp von KIM. Es besteht eine sehr aktive WhatsApp Gruppe, Videochats per „ZOOM“ finden auch statt.

Das Projekt „manchmal hilft nur schnacken“ fand einmal in Rendsburg statt. Dort wurden die Teilnehmer vom Bürgermeister begrüßt.

Der Chor konnte sich treffen, allerdings „nur“ draußen und nicht im geschlossenen Raum.

Bernd Nitsch berichtet:

Albatros:

...trifft sich wieder

Peter Jepsen

Die Gemeinschaft trifft sich in 2 Gruppen an 2 Tagen.

Liek ut

...trifft sich im 14 tägigen Rhythmus.

Im Anschluss an die Berichte aus den Gemeinschaften fragte Hans-Jürgen nach den Erwartungen der Teilnehmer ans Seminar:

Rolf: Erstellung der LVZ

Wilfried: LVZ und Datenschutz

Joachim: GT Liederbuch

Horst: GT Liederbuch, Förderverein Flyer, Kontakte zu Printmedien/Facebook, LVZ

Hans-Jürgen „Was wollen wir in 2021?“

Soll unser LV am „Orange Day“ teilnehmen?

Die Bundesgeschäftsstelle bereitet einiges im Zusammenhang mit dem „Orange Day“ vor.

Planung des Guttemplerfestes im August auf einem Erlebnis Bauernhof in Ostholstein.

Familientreffen mit Grillen und Kaffee/Kuchen.

Start ca. 10:00 und Überlegungen bezüglich Aktivitäten machen. Wetterabhängig: innen/außen.

Horst: Am 6.6.21 ist der „Suchtselbsthilfetag“ in Molfsee mit Familien.

Inga berichtet, dass Karin Beshertz (Liek ut) mit Guttempler Emblemen bemalte Steine ausgelegt hat.

Samstag, 26.09.2020

Kleingruppenarbeit

3 Gruppen mit den Themen:

1. Heft mit Rezepten „Alkoholfreie Getränke“: (Ltg. Peter Lübker)
2. Flyer „Guttempler Förderverein“: (Ltg. Horst Henningsen)
3. Guttempler Gesangbuch: (Ltg. Peter Johannsen)

Zu 1) Milch Mixgetränke, Gemüse-/Früchtegetränke und Bowle (auch für junge Menschen.

Titel- oder Rückseite: „Richtig guter Geschmack braucht keinen Alkohol“
Rezepte werden noch gesammelt. Broschüre der BZGA enthält viele Rezepte.
Joachim hat noch Rezepte aus alten Guttempler Flyern.

Zu 2) Guttempler Emblem mit dem Herzsymbol auf das Deckblatt.

Die letzte Seite enthält die Bankverbindung.

Innenseiten (3-teilig)! Links: Zweck des Fördervereins. Mitte: Aufgaben des Vereins
Rechts: Erfolge des Vereins (mit Fotos)

Zu 3) Format DIN-A-5, Inhalt: Deutsche und Internationale Lieder. Traditionelle und modernere Lieder.

Deckblatt: Guttempler Gesangbuch (Grafik besorgt (kauft) Inga). Innenseite Deckblatt: Werbung. 1. Seite enthält in alphabetischer Reihenfolge die Liedtitel.

Letzte Seite: Rufnummer Nottelefon.

Gliederung:

1. Teil: Lieder für Sitzungen
2. Teil: Lieder beim Wandern
3. Teil: Lieder für alle Gelegenheiten

Lieder: Die Gedanken sind frei; Nehmt Abschied Brüder + 1 weiteres Trauerlied
We hall overcome; Danke für diesen Guten Morgen; Treu stehen wir alle; Wenn wir
schreiten Seit an Seit; Über den Wolken; Der Mond ist aufgegangen; Heute hier, morgen
dort; Freesenhoff (Knut Kiesewetter); I have a dream (ABBA); Schleswig-Holstein Lied;
Wenn die bunten Fahnen wehen; Ick hef mol'n Hamburger Vermasster...;
Bergvagabunden; Hohe Tannen; Wo die Nordsee Wolken; An der Nordseeküste; Im
Frühtau zu Berge; Du kannst nicht immer 17 sein; Die Gitarre und das Meer; Ich liebe das
Leben (Vicki Leandros); Kein schöner Land; Biene Maja; We can break the chain; Stand by
me; Oh Du Fröhliche; Es ist ein Ros' entsprungen;

..... weitere Lieder aus der „Mundorgel“

Die Auflage des Gesangbuchs sollte ca. 500 Stück sein.
Horst schlägt vor, dass ein Einschub für eine Wanderkarte im Einband enthalten sein soll.
Die Gesangbücher könnten zum Familientreffen im August und bei ähnlichen
Veranstaltungen genutzt werden.

Programmheft

Die Beiträge und Änderungen für die Erstellung der Programmhefte müssen unbedingt
rechtzeitig an die Geschäftsstelle übermittelt werden. Der Stichtag ist jedem bekannt. Die
Druckerei Joost und die mit der Erstellung Beauftragten geraten sonst unter zu großen
Druck.

Der Landessekretär wird bei den Gemeinschaften nachfragen, falls dies nicht rechtzeitig
geschehen sollte.

Erstellung der LVZ

Joachim berichtet über die Erstellung der Landes Verbandszeitung und erklärt in welchem
Format die Textbeiträge und Fotos bei Zusendung an ihn sein müssen.

Für Texte: .doc; .docx; .txt; .odt.

Für Fotos: .jpeg

Auf keinen Fall im .pdf Format!

Alle Bilder sollten unbearbeitet geschickt werden.

Joachim arbeitet viel mit Vorlagen, die bei jeder Ausgabe Verwendung finden. (z.B.
Rückseite). Alle ihm zugesendeten Fotos und Texte werden in speziellen Ordnern bei ihm
gespeichert und später, während der Erstellung der Zeitung eingefügt. Weil dies für ihn
sehr viel Arbeit bedeutet, bittet er um Unterstützung. Wilfried und Rolf haben ihm
Unterstützung zugesagt.

Beiträge aus den Gemeinschaften können auch während der Gemeinschaftstreffen
gemeinsam erarbeitet werden.

Hans-Jürgen

Welche Give-aways sollten beschafft werden? Es wurden Ideen gesammelt und
anschließend abgestimmt!

Ergebnis:

17 Stimmen: Mund-Nasenschutz mit Guttempler Emblem, Goldtaler, Bonbons mit Anker,
M & M mit IOGT,

13 Stimmen: Klar im Norden, Kugelschreiber

11 Stimmen: Notizblöcke (DIN-A4 bis DIN-A-6), Schlüsselbändchen mit Anhänger.

10 Stimmen: USB-Sticks (sehr teuer)

9 Stimmen: Chips für Einkaufswagen, Lineale

5 Stimmen: Einkaufstaschen.

Vorrangig sollten Kugelschreiber und Notizblöcke verschenkt werden.

Peter Lübker weist darauf hin, dass für Seminare Schreibblocks in verschiedenen Mit dem Werkzeugkasten erstellt werden und erworben werden können.

Peter Lübker

Wie können wir die Jugend erreichen?

Jugend mit Alter verbinden

- Ansetzen bei denen, die mit Jugendlichen arbeiten.
- Unterschiedliches Freizeitverhalten
- Ansprache (die Sprache der Jugendlichen)
- Fußball Jugend
- Begegnung auf Augenhöhe, keine Bevormundung sondern Respekt
- Viele Jugendliche kennen keine soziale Bindung
- Kontakte mit jüngeren Menschen suchen

Hans-Jürgen: wir sollten uns verstärkt um die 25 bis 40-Jährigen bemühen und auf sie zugehen.

Armin fragt: Wo bleiben die Menschen nach der Therapie? Antwort: Suchthilfe ist inzwischen auch ein profitables Geschäft und wird professionell angeboten.

Therapieeinrichtungen haben inzwischen auch eigene Selbsthilfegruppen.

Wir sollten unsere Einladungen zu Seminaren auch in Therapieeinrichtungen anbieten!

Zum Beispiel: ein Seminar anbieten: Selbsthilfe? Was für mich? (Kennenlern Seminar)

Sonntag, 27.09.2020

Inga berichtet vom Sucht Selbsthilfetag in Rickling. Dr. Veltrup wünscht, dass sich neue Ärzte nach dem Studium in der Sucht Selbsthilfe sachkundig machen.

Peter fasst für Inga die Ergebnisse der Kleingruppenarbeiten zusammen, da Inga am Samstag in Rickling war.

Horst berichtet ergänzend noch einmal über den Flyer „Förderverein“

Bis zum 10.10.20 sollten weitere Liederwünsche für das Gesangsbuch an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

Kai-Uwe hat in seiner Whatsapp Gruppe nach Liederwünschen gefragt und einige Rückmeldungen bekommen.

Die Teilnehmer der Kleingruppen treffen sich am 1.11.20 im Guttempler Museum um 10 Uhr.

Molfsee in 2021

Beim nächsten Seminar der ÖA in Rendsburg vom 5. Bis 7.3.21 werden Vorbereitungen getroffen. Wir könnten dort Aktivitäten mit Guttemplern und auch mit anderen Selbsthilfeorganisationen durchführen? Beispiel: Kinderspiele, Rubbellose. Gewinne sind verschiedene Give-aways.

Horst schlägt vor einen Flyer zu erstellen, der alle landesweiten Gemeinschaften und Gesprächsgruppen für Therapieeinrichtungen beinhaltet. Mehr Informationen für Jugendliche im Land streuen mit kurzen, knackigen Sprüchen.

Peter Lübker: Kontakte zur Presse und anderen Medien.

Bernd berichtet über die Einweihung der Behinderten Toilette im Guttemplerhaus. Trotz Einladung und Zusage war zur Einweihung kein Pressevertreter anwesend. Bernds Bemühungen führten später doch noch zu einem ausgiebigen Gespräch von über 2 Stunden mit einem Redakteur des „Kieler Express“ Der Redakteur will nun regelmäßig über die Guttempler berichten.

Bei Bernds Nachfrage bei den Kieler Nachrichten wurden Termenschwierigkeiten für den ausgefallenen Termin genannt. Die zuständige Redakteurin versprach sich wieder zu melden!

Horst machte den Vorschlag für unser „Wanderprojekt“ einen Bus zu beschaffen (mit Guttempler Logo), um Menschen die Teilnahme zu ermöglichen, die nicht mehr so gut gehen können.

Ähnliche Projekte wie „Manchmal hilft nur schnacken“ zu ermöglichen.

Inga schlägt vor für einen „Bus für karikative Zwecke“ Sponsoren zu finden. Für „Manchmal hilft nur schnacken“ einen originellen Trecker zu besorgen.

Abschlussrunde

Das Seminar wurde von Allen als gut und intensiv empfunden. Leider lässt die Akustik zu Wünschen übrig. Um die Abstandsregeln einhalten zu können, war jedoch ein großer Raum notwendig.